

Datum	13.3.08
Nr. ¹⁾ :	SI 6612008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Name, Vorname

Frage:

Baumpflege und Versicherungsschutz

Im Sachstandsbericht der Grünanlagenunterhaltung in Chemnitz vom Oktober 2007 ist die unvollständige Baumkontrolle sowie ein enormer Unterhaltungsrückstau dargestellt. In den vergangenen Monaten wurden im Stadtgebiet umfangreiche Baumarbeiten durchgeführt.

1.1 Wie hoch ist der aktuell verbleibende verkehrssicherheitsrelevante Rückstau für Baumpflege und -unterhaltung sowie Baumbestandserfassung und -kontrolle (gerundeter Gesamtbetrag in Euro)?

1.2. Welche Auswirkungen hat dieser Rückstau auf Schadensregulierungen, wenn fehlende oder mangelhafte Erledigung von Eigentümerpflichten in diesem Bereich nachweisbar sind?

1.3. Welche versicherungsrechtlichen Bestimmungen existieren dazu?

2.1 Bei wie vielen Schadensregulierungsvorgängen aus den Jahren 2007 / 2008 spielen fehlende oder mangelhafte Erledigung von Eigentümerpflichten im Grünbereich eine Rolle?

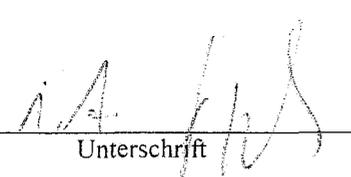
2.2 Um welche Schäden (bitte anonymisiert Art, Umfang, Schadenssumme darstellen) handelte es sich dabei?

2.3 In welchen Fällen wurde die Regulierung aus den genannten Gründen z.B. vom KSA abgelehnt bzw. in Frage gestellt?

3.1 Welche Summe fehlt aktuell im Haushalt 2008 für die Erfüllung der Pflichtaufgaben/Bereich Baumpflege?

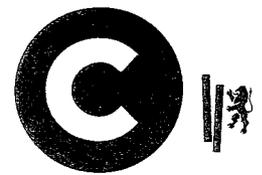
3.2 Welche freiwilligen Aufgaben (z.B. Brunnenunterhaltung) müssen in welchem Umfang im Jahr 2008 eingeschränkt werden, um die Pflichtaufgaben/Bereich Baumpflege zu erfüllen?

4. Sind die Antworten auf diese Fragen bzw. Teile davon nicht zur Veröffentlichung freigegeben? Wenn ja, aus welchem nach Sächsischer Gemeindeordnung zulässigem Grund?


Unterschrift

Dezernat 6

Baukoordination, Stadtplanung, Vermessung und
Kataster, Bauordnung, Denkmalpflege, Hochbau,
Tiefbau, Stadterneuerung, Wohnungsbauförderung,
Grünflächen, Umwelt, Abfallwirtschaft, Tierpark



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 6 • 09106 Chemnitz

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtrat
Herr Volkmar Zschocke

Dienstgebäude Annaberger Straße 89
09120 Chemnitz
Datum 30.04.2008
Unser(e) Zeichen/Az
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Datum & Zeichen
Ihres Schreibens
E-Mail

Stadtratsanfrage s/66/2008 - Baumpflege

Sehr geehrter Herr Zschocke,

hiermit möchte ich Ihnen zu den gestellten Fragen auch schriftlich Auskunft erteilen:

1.1.

Zunächst kann ich Ihnen bestätigen, dass in den vergangenen Monaten umfangreiche Arbeiten zur Baumpflege durchgeführt wurden. Vom Grünflächenamt wurde bestätigt, dass zurzeit genügend Mittel bereitstehen um den erforderlichen Arbeiten kontinuierlich nachzukommen.

Ab Juli 2008 wird jedoch ein weiterer Mittelbedarf für Baumpflegearbeiten gesehen. Es ist unter Berücksichtigung der jetzigen Bestandserfassungen und der eingestuften Dringlichkeit die Bereitstellung von weiteren 200.000 € für diese Leistungen noch im Jahr 2008 erforderlich. Entsprechend der Mitteilung im PBUA am 08.04.2008 wird die Bereitstellung einer ÜPL derzeit vorbereitet.

Das Grünflächenamt hat ergänzend eine Prognose erstellt, wie hoch der Bedarf unter Berücksichtigung auch der im Jahr 2008 voraussichtlich neu zu erfassenden Schäden Ende 2008 sein könnte und benennt hier einen weiteren Mittelbedarf von voraussichtlich rd. 400.000 € am Jahresende. Diese Auswertungen sind für die Haushaltsplanerstellung 2008 entsprechend zu verifizieren und zu berücksichtigen.

1.2./1.3

Erkannte Risiken müssen zeitnah beseitigt werden, dies ist auch für die Wahrung des Versicherungsschutzes von Bedeutung. Bei Baumpflegearbeiten wird erwartet, dass diese spätestens ca. 6 Monate nach der Erfassung erledigt werden.

2.1

In den Jahren 2007/2008 gab es bisher 30 Schadensfälle im Grünbereich. In 4 Fällen wurde die Erledigung vom Eigentümerpflichten im Grünbereich kritisch überprüft. Die übrigen Schadensfälle wurden durch Stürme verursacht.

2.2

Fall 1: Durch einen abgebrochenen Ast ist ein Pkw beschädigt worden. Die Schadenshöhe betrug 424,71 €.

Fall 2: Ein Baum ist umgestürzt und auf ein Garagendach gefallen. Der geltend gemachte Schaden betrug 987,07 €. Anerkannt wurde aufgrund des Zeitwertes nur eine Schadensersatzforderung von 300,00 €.

Fall 3: Ein abgebrochener Ast stürzte auf das Dach eines Pkw's. Die Schadenssumme betrug 1.137,36 €.

Fall 4: Ein Radfahrer ist im Dezember 2007 wegen eines umgestürzten Baumes, der über dem Weg lag, gestürzt. Eine Forderung des Geschädigten liegt derzeit noch nicht vor.

2.3

Der KSA (zuständiger Versicherer der Stadt Chemnitz) hat für die Fälle 1 – 3 die Schadensregulierung übernommen. Fall 4 ist noch nicht abgeschlossen.

3.1

Siehe Pkt. 1

3.2.

Die Brunnen wurden 2008, wie geplant auch Dank der ergänzenden Unterstützung einiger Sponsoren, in Betrieb genommen. Die Klärung der Mittelbereitstellung für die erforderliche ÜPL ist verwaltungsintern noch nicht abgeschlossen. In der o.g. Höhe wird der Vorgang im VFA zu behandeln sein.

Mit freundlichen Grüßen



Wesseler